

Mai-Bouquet 2016

Freitag, 6. Mai 2016, 19.30 Uhr,
Ref. Kirche Langnau i.E.

Sonntag, 8. Mai 2016, 17.00 Uhr,
KGH Jegenstorf

Freitag, 20. Mai 2016, 19.30 Uhr,
Kapelle EMK, Nägeligasse 4, Bern

Sonntag, 22. Mai 2016, 16.00 Uhr,
Ref. Kirche Langendorf SO



Mai-Bouquet 2016

romantische Panflöte

moderiertes klassisches Konzert



Jonas Jenzer Panflöte
Terry Remo Loosli Klavier
Marianne Wälchli Moderation

Jonas Jenzer



Im Kindesalter erhielt Jonas Jenzer Panflötenunterricht. Zwischenzeitlich folgten autodidaktische Studien. Während der Ausbildung zum Primarlehrer wurde er vom rumänischen Panflötisten Simion Stanciu Syrinx unterrichtet. Es folgten Kurse bei den namhaftesten Panflötisten der Gegenwart, u.a. bei Gheorghe Zamfir.

Jonas Jenzer studierte klassische Musik beim SMPV und erlangte das Lehrdiplom für Panflöte. Er konzertiert regelmässig in unterschiedlichen Formationen in der Schweiz und im Ausland. 2013 gewann er den 2. Preis beim Kertész-Wettbewerb in Bern. 2014 spielte er als Solist mit Orchester. Sein Studium zum Konzertdiplom wird Jonas Jenzer im Herbst 2016 abschliessen. An der Musikschule Jegenstorf und privat erteilt er Panflötenunterricht.

Terry Remo Loosli



Nach ersten Unterrichtsjahren auf der Orgel wechselte Terry Remo Loosli nach der Hauptschulzeit zum Klavier. Anschliessend studierte er bei Erika Radermacher an der Hochschule der Künste in Bern, wo er ebenfalls 2001 das Lehrdiplom erlangte.

Vor und während seinem Studium erhielt er Unterricht in zeitgenössischer Komposition bei Christian Henking und Urs Peter Schneider. So wurde bereits 1996 sein erstes Orchesterwerk uraufgeführt. Neben seiner Tätigkeit als Pianist und Komponist, ist er ein leidenschaftlicher Improvisator und widmet sich seit 2013 zunehmend der alten Musik, welche er auf dem Cembalo in historischer Aufführungspraxis interpretiert. Er unterrichtet Klavier an den Musikschulen Jegenstorf und Langendorf und lehrt Musiktheorie und Improvisation.

Marianne Wälchli



Die Berner Sopranistin Marianne Wälchli studierte Gesang an der Hochschule der Künste Bern (HKB). Sie erwarb dort Lehr- und Solistendiplom mit Auszeichnung. Ihre szenische Ausbildung erhielt sie am internationalen Opernstudio des Opernhauses Zürich, wo sie die Gelegenheit hatte, mit Dirigenten wie Ralph Weikert, Manfred Honeck und Franz Welser-Möst zu arbeiten. Zweimal gewann sie einen Studienpreis des Migros Genossenschaftsbundes.

Marianne Wälchli tritt regelmässig als Solistin mit verschiedenen Chören und Orchestern im In- und Ausland auf. Sie gibt viele Liederabende, und kabarettistische Opern-Soloprogramme sind ihre Spezialität. Marianne Wälchli unterrichtet mit Leidenschaft eine private Gesangsklasse in Bern. Immer wieder arbeitet sie auch mit Bläserinnen und Bläsern und Schauspielern. An der Kalaidos Musikhochschule ist sie Dozentin für Gesang, Fachdidaktik und Sprechtechnik und sie leitet den Fachbereich Gesang.

Programm

Edward Elgar (1857 – 1934)

Salut d'amour

Arr. für Flöte und Piano

Sergei Rachmaninow (1873 – 1943)

Vocalise

für Flöte und Piano

Antonín Dvořák (1841 – 1904)

Humoresque

Arr. für Flöte und Piano

Gabriel Fauré (1845- 1924)

Berceuse

für Flöte und Klavier

Sicilienne

für Flöte und Klavier

Ludwig van Beethoven (1770 – 1827)

Variationen über ein
irisches Volkslied

für Flöte und Piano

Variationen über ein
schottisches Volkslied

für Flöte und Piano

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)

Jägerlied

Venezianisches Gondellied

Duett

Arr. für Flöte und Piano

Wilhelm Popp (1828 -1903)

Russisches Zigeunerlied

für Flöte und Piano

Constantin Dimitrescu (1847 – 1928)

Dans Taranesc

Arr. für Panflöte und Piano

Kollekte beim Ausgang – vielen Dank! (Richtbetrag 20.-)